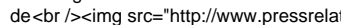




Elterngeld zeigt: immer mehr Frauen sind vor Bezug erwerbstätig

Elterngeld zeigt: immer mehr Frauen sind vor Bezug erwerbstätig
Anlässlich der heute veröffentlichten Zahlen des Statistischen Bundesamtes zum Elterngeld erklärt die familienpolitische Sprecherin der SPD-Bundestagsfraktion Caren Marks: Die Zahlen des Statistischen Bundesamtes machen deutlich: Immer mehr Frauen sind vor der Geburt ihres Kindes erwerbstätig. Diese zunehmende Erwerbsbeteiligung ist erfreulich, denn Frauen benötigen eine eigenständige Existenzsicherung. Sie schützt vor Armut im Alter und vor Abhängigkeit vom Partner. Diese Zahlen sollte die schwarz-gelbe Regierungskoalition zur Kenntnis nehmen und entsprechende Schlüsse für ihr Handeln daraus ziehen. Denn wer Frauen mit einem Betreuungsgeld länger vom Arbeitsmarkts fernhalten will, hat nichts verstanden. Gleichzeitig verdeutlichen die Zahlen auch, dass das Elterngeld mit seiner Funktion als Lohnersatzleistung das richtige Instrument ist, um im ersten Lebensjahr des Kindes den Familien die Unterstützung und die Zeit zu gewähren, ihre neue Lebenssituation zu gestalten. Eine Weiterentwicklung des Elterngeldes hin zu mehr Partnerschaftlichkeit und einer größeren Inanspruchnahme durch Väter wären die weiteren Schritte gewesen. Leider ist auch hier seitens der Familienministerin nichts erfolgt.
SPD Bundesgeschäftsstelle
Wilhelmstraße 141
10963 Berlin
Telefon: 030 25991 0
Telefax: 030 28090-507
URL: <http://www.spd.de>


Pressekontakt

SPD

10963 Berlin

spd.de

Firmenkontakt

SPD

10963 Berlin

spd.de

(Da unsere Organisationseinheiten auf verschiedene Gebäude verteilt sind, müssen Sie ggf. die genaue Adresse bei der Organisationseinheit erfragen.)
Zukunftsgerecht in Europa
Gerechtigkeit und ein fairer Wettbewerb in einem sozialen Rechtsstaat zeichnen das Zusammenleben in der Europäischen Union aus. Das macht das europäische Sozialstaatsmodell so einzigartig. Es fußt in der europäischen Aufklärung und speist sich aus der europäischen Arbeiterbewegung. Denn im Kern geht es diesem europäischen Sozialstaat immer auch um Teilhabe und Mitbestimmung. Soziale Bürgerrechte, Zugang zu Bildung und gerechte Teilhabe am Wohlstand - dieses Europa ist grundlegend geprägt von der sozialdemokratischen Idee. Diese Grundidee des Sozialstaatsmodells wollen wir im Europa der Zukunft beibehalten. Das ist auch der Grundgedanke der Agenda 2010.....